Vorname: ..... Datum: .....

Nachname: ..... Ansprechperson: .....

Straße / Hausnummer: ..... Telefon / Fax: .....

Postleitzahl / Ort: ..... E-Mail-Adresse: .....

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat III 32 – Gewerbe, Wohnungswesen, Preisprüfung
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Antrag auf eine Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) zur Umsatzsteuerbefreiung für Leistungen allgemein- und berufsbildender Einrichtungen

Az.: 0029-III 32–31.m.32–.....

Ich / Wir beantrage(n) die Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 4 Nr. 21 a), bb) UStG ab dem Jahr ..... und mache(n) dazu folgende Angaben:

1. Bezeichnung und Anschrift der Bildungseinrichtung:

   .....

2. a) Angaben über die Trägerschaft / den Inhaber und deren / dessen Rechtsform:

   .....

   b) Zuständiges Finanzamt der Bildungseinrichtung: .....

   c) Steuernummer der Bildungseinrichtung: .....

3. Genaue Bezeichnung und Dauer des Kurses, Lehrganges, Coaching usw. (im Folgenden Kurs genannt) für den eine Bescheinigung beantragt wird:
   (jeder Kurs ist gesondert anzugeben, wenn nötig, ein Extrablatt verwenden)

   .....

   .....

   .....

   .....

4. Der in Nr. 3 genannte Kurs fällt in den Bereich Ausbildung, Fortbildung oder berufliche Umschulung (Zuständig bei Schul- und Hochschulunterricht ist das örtliche Staatliche Schulamt).

   Zielgruppe sind folgende Berufsgruppen: .....

5. Zulassungs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen für den in Nr. 3 genannten Kurs sind:

   .....
   (Schulische Vorbildung)

   .....
   (Berufspraktische Vorbildung)

6. Die Ausbildung erfolgt/e in der Zeit vom: .....bis: .....
   Stundenumfang der Ausbildung / Fortbildung / beruflichen Umschulung .....

   (bei wiederholt durchgeführten Kursen geben Sie bitte den ersten durchgeführten an, wenn nötig, ein Extrablatt verwenden)

7. Die Ausbildung erfolgt in den als **Anlage 1** beigefügten Lehrfächern und dem angegebenen Stoffverteilungsplan

   (Die einzelnen Lehrfächer und ein zu diesen gehöriger Stoffverteilungsplan ist beizufügen; sofern diese Angaben nicht ausreichend erscheinen, bleibt die Anforderung des gesamten Lehrmaterials vorbehalten.)

8. Der Unterricht wird von den in **Anlage 2** genannten Lehrkräften erteilt.
   (Nachweise über die Qualifikation der eingesetzten Lehrkräfte sind der Anlage 2 in Kopie beizufügen oder es ist darzulegen woraus sich die Qualifikation der Lehrkräfte in Bezug auf den Lehrstoff ergibt).

9. Die Korrektur der schriftlichen Arbeiten wird von den in **Anlage 3** genannten Lehrkräften durchgeführt.

10. Angaben über die Zahl und Beschaffenheit der Räume, die für die Durchführung bereitstehen, einschließlich technischer Ausstattung

    (wenn nötig, fügen Sie bitte aussagekräftige Fotos, Nachweise über Miet- oder Nutzungsvereinbarungen oder ähnliche Unterlagen bei).

    ☐ adäquate Räumlichkeiten wurde bereits mit einem früheren Antrag nachgewiesen.

    .....

    .....

    .....

11. Angaben über die Anzahl der Lehrgangsteilnehmenden .....
    (bitte je Kurs gesondert angeben, wenn nötig, ein Extrablatt verwenden).

12. Die Kosten für den gesamten in Nr. 3 genannten Kurs betragen ..... Euro
    (bitte je Kurs gesondert angeben, wenn nötig, ein Extrablatt verwenden).

13. Angaben über die Kündigungsbedingungen:

    .....

14. Der in Nr. 3 genannte Kurs wurde wurde nicht in das individuelle Förderungsprogramm durch Bescheinigung des Bundesministers für Arbeit vom .....

    Az.: ..... einbezogen. Eine Kopie der mit der Arbeitsverwaltung abgeschlossenen Vereinbarung(en) ist / sind beizufügen. Sofern Ihre Bildungseinrichtung Maßnahmen anbietet, für die eine von denen in § 176 SGB III oder § 85 SGB III genannten Zulassungen vorliegt, fügen Sie hierüber bitte Nachweise bei.

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit aller gemachten Angaben und verpflichte(n) mich / uns, Änderungen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

_____

(Eigenhändige Unterschrift der beantragenden Person oder der vertretungsberechtigten Person